

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator**

Handelsname : Dismozon pur steril

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Verwendung des Stoffs/des Gemischtes : Innengebrauch  
Desinfektionsmittel und allgemeine Biozid-Produkte, Für weitere Angaben siehe technisches Datenblatt des Produkts.

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung : Nur für gewerbliche Anwender.

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Hersteller, Importeur, Lieferant : BODE Chemie GmbH  
Melanchthonstraße 27  
22525 Hamburg  
Tel.: +49 (0)40 / 54 00 60

Paul Hartmann AG  
Paul-Hartmann-Str. 12  
89522 Heidenheim  
Deutschland  
Tel.: +49 (0)7321 / 36 - 0

Auskunftsgebender Bereich : Scientific Affairs  
KundenService-SiDa@bode-chemie.de

**1.4 Notrufnummer**

Notrufnummer : Giftnotruf Göttingen  
24h-Tel. +49 (0)551 / 1 92 40

---

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Organische Peroxide, Typ E H242: Erwärmung kann Brand verursachen.

Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1A H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.


**Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)**

Brandfördernd R 7: Kann Brand verursachen.

Ätzend R34: Verursacht Verätzungen.

**2.2 Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

**Dismozon pur steril**

Gefahrenpiktogramme	:	
Signalwort	:	Gefahr
Gefahrenhinweise	:	H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H242 Erwärmung kann Brand verursachen.
Sicherheitshinweise	:	P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. <b>Prävention:</b> P280 Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. <b>Reaktion:</b> P303 + P361 + P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle verschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/ duschen. P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. <b>Lagerung:</b> P411 + P235 Kühl und bei Temperaturen von nicht mehr als 25 °C aufbewahren. P402 An einem trockenen Ort aufbewahren. <b>Entsorgung:</b> P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:  
 Magnesium monoperoxyphthalat Hexahydrat (CAS: 84665-66-7)

**2.3 Sonstige Gefahren**

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten, in Konzentrationen von 0,1 % oder höher entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2 Gemische**

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. REACH Nr.	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration (%)
Magnesium monoperoxyphthalat Hexahydrat	84665-66-7 279-013-0	O; R 7 Xn; R20 C; R34	Org. Perox. E; H242 Skin Corr. 1B; H314 Acute Tox. 4; H332	>= 70 - < 90
Reaktionsprodukt aus Benzensulfonic acid, 4-C10-13-sec-alkyl derivs.	Nicht zugewiesen 932-051-8 01-2119565112-	Xi; R38 Xi; R41	Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Chronic 3;	>= 5 - < 10

und Benzensulfonic acid, 4-methyl- und sodium hydroxid	48		H412	
Natriumcumolsulfonat	28348-53-0 248-983-7 01-2119489411-37	Xi; R36	Eye Irrit. 2; H319	>= 3 - < 10
Tridecanol, branched, ethoxylated (9 EO)	69011-36-5	Xi; R41	Eye Dam. 1; H318 Aquatic Chronic 3; H412	>= 1 - < 2,5

Die Erklärung der Abkürzungen finden sie unter Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Arzt hinzuziehen.
- Nach Hautkontakt : Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.  
Sofort mit viel Wasser abwaschen.
- Nach Augenkontakt : Sofort während mindestens 10 Minuten mit viel Wasser abspülen,  
auch unter den Augenlidern.
- Nach Verschlucken : KEIN Erbrechen herbeiführen.  
Mund ausspülen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine bekannt.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung : Für Ratschläge eines Spezialisten soll sich der Arzt an die Giftzentrale wenden.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.
- Ungeeignete Löschmittel : kein(e,er)

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Gefährliche Verbrennungsprodukte : Keine gefährlichen Verbrennungsprodukte bekannt

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Im Brandfall umgebungs-  
luftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Weitere Information : Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Staubbildung vermeiden.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Reinigungsverfahren : Mechanisch aufnehmen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang : Ansetzen der Gebrauchslösung wie auf dem (den) Etikett(en) und/oder der Gebrauchsanweisung angegeben.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Hygienemaßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Im Originalbehälter lagern.

Zusammenlagerungshinweise : Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Lagerklasse (TRGS 510) : 5.2, Organische Peroxide und selbstzersetzliche Gefahrstoffe

Empfohlene Lagerungstemperatur : < 25 °C

Feuchtigkeit : Kühl und trocken aufbewahren.

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1 Zu überwachende Parameter**

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

Reaktionsprodukt aus Benzensulfonic acid, 4-C10-13-sec-alkyl : Anwendungsbereich: Arbeitnehmer  
Expositionswege: Hautkontakt

derivs. und Benzensulfonic acid,  
4-methyl- und sodium hydroxid

Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte  
Wert: 170 mg/kg

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer

Expositionswege: Einatmen

Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte

Wert: 12 mg/m<sup>3</sup>

Anwendungsbereich: Verbraucher

Expositionswege: Hautkontakt

Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte

Wert: 85 mg/kg

Anwendungsbereich: Verbraucher

Expositionswege: Einatmen

Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte

Wert: 3 mg/m<sup>3</sup>

#### Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Reaktionsprodukt aus Benzensulfonic acid, 4-C10-13-sec-alkyl  
derivs. und Benzensulfonic acid,  
4-methyl- und sodium hydroxid : Süßwasser  
Wert: 0,268 mg/l

Meerwasser

Wert: 0,0268 mg/l

Süßwassersediment

Wert: 8,1 mg/kg

Meeressediment

Wert: 8,1 mg/kg

Boden

Wert: 35 mg/kg

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz : Dicht schließende Schutzbrille

### Handschutz

#### Bei Spritzkontakt: Nitrilkautschuk

Material : Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

Durchbruchzeit : > 480 min

Handschuhdicke : 0,1 mm

Schutzindex : Klasse 6

: Peha-soft nitrile fino

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen : Granulat

Farbe : weiß

Geruch : charakteristisch

pH-Wert : 5,3, Konzentration: 5 g/l (20 °C)

Schmelzpunkt/Schmelzbereich : nicht bestimmt

Siedepunkt/Siedebereich : nicht bestimmt

Flammpunkt : Nicht anwendbar

**Dismozon pur steril**

Version 1.1

Überarbeitet am 23.01.2015

Druckdatum 31.01.2015

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Unterhält die Verbrennung
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Schüttdichte	: 500 g/l
Löslichkeit(en) Wasserlöslichkeit	: vollkommen löslich

**9.2 Sonstige Angaben**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1 Reaktivität**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

**10.2 Chemische Stabilität**

Das Produkt ist chemisch stabil.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Gefährliche Reaktionen : Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**Zu vermeidende Bedingungen : Hitze.  
Starke Sonneneinstrahlung über längere Zeit.**10.5 Unverträgliche Materialien**

Zu vermeidende Stoffe : Kein(e,er).

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität****Produkt:**Akute inhalative Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität : 2,13 mg/l  
Expositionszeit: 4 h  
Testatmosphäre: Staub/Nebel  
Methode: Rechenmethode**Inhaltsstoffe:****Magnesium monoperoxyphthalat Hexahydrat (CAS: 84665-66-7):**

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): &gt; 2.000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): 1,7 mg/l  
Expositionszeit: 4 h

**Dismozon pur steril**

Version 1.1

Überarbeitet am 23.01.2015

Druckdatum 31.01.2015

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 2.000 mg/kg

**Reaktionsprodukt aus Benzensulfonic acid, 4-C10-13-sec-alkyl derivs. und Benzensulfonic acid, 4-methyl- und sodium hydroxid:**

Akute orale Toxizität : LD50 Oral (Ratte): > 2.000 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

Akute dermale Toxizität : LD50 Dermal (Ratte): > 2.000 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402

**Natriumcumolsulfonat (CAS: 28348-53-0):**

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 2.000 mg/kg

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 2.000 mg/kg

**Tridecanol, branched, ethoxylated (9 EO) (CAS: 69011-36-5):**

Akute orale Toxizität : LD50 Oral (Ratte): > 300 mg/kg

Akute dermale Toxizität : LD50 Dermal (Kaninchen): > 2.000 mg/kg

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut****Produkt:**

Ergebnis: Ätzend

**Inhaltsstoffe:****Magnesium monoperoxyphthalat Hexahydrat (CAS: 84665-66-7):**

Methode: OECD Prüfrichtlinie 404

Ergebnis: Ätzend

**Reaktionsprodukt aus Benzensulfonic acid, 4-C10-13-sec-alkyl derivs. und Benzensulfonic acid, 4-methyl- und sodium hydroxid:**

Spezies: Kaninchen

Methode: OECD Prüfrichtlinie 404

Ergebnis: reizend

**Natriumcumolsulfonat (CAS: 28348-53-0):**

Ergebnis: Keine Hautreizung

**Tridecanol, branched, ethoxylated (9 EO) (CAS: 69011-36-5):**

Spezies: Kaninchen

Ergebnis: Keine Hautreizung

**Schwere Augenschädigung/-reizung****Produkt:**

Ergebnis: Ätzend

**Inhaltsstoffe:****Magnesium monoperoxyphthalat Hexahydrat (CAS: 84665-66-7):**

Ergebnis: Ätzend

**Reaktionsprodukt aus Benzensulfonic acid, 4-C10-13-sec-alkyl derivs. und Benzensulfonic acid, 4-methyl- und sodium hydroxid:**

Spezies: Kaninchen

Methode: OECD Prüfrichtlinie 405

Ergebnis: Gefahr ernster Augenschäden.

**Natriumcumolsulfonat (CAS: 28348-53-0):**

## Dismozon pur steril

Version 1.1

Überarbeitet am 23.01.2015

Druckdatum 31.01.2015

Ergebnis: Reizt die Augen.

**Tridecanol, branched, ethoxylated (9 EO) (CAS: 69011-36-5):**

Methode: OECD Prüfrichtlinie 437

Ergebnis: Keine Augenreizung

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

**Produkt:**

Keine Daten verfügbar

**Inhaltsstoffe:**

**Magnesium monoperoxyphthalat Hexahydrat (CAS: 84665-66-7):**

Methode: OECD Prüfrichtlinie 406

Ergebnis: Verursacht keine Hautsensibilisierung.

**Tridecanol, branched, ethoxylated (9 EO) (CAS: 69011-36-5):**

Art des Testes: Maximierungstest (GPMT)

Spezies: Meerschweinchen

Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

**Keimzell-Mutagenität**

**Produkt:**

Keine Daten verfügbar

**Inhaltsstoffe:**

**Magnesium monoperoxyphthalat Hexahydrat (CAS: 84665-66-7):**

Keimzell-Mutagenität- Bewertung : Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.  
tung

**Karzinogenität**

**Produkt:**

Keine Daten verfügbar

**Reproduktionstoxizität**

**Produkt:**

Keine Daten verfügbar

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

**Produkt:**

Keine Daten verfügbar

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

**Produkt:**

Keine Daten verfügbar

**Aspirationstoxizität**

**Produkt:**

Keine Daten verfügbar



**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität****Produkt:**

- Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Leuciscus idus (Goldorfe)): 68 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203
- Toxizität gegenüber Bakterien : IC50 (Bakterien): 820 mg/l  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 209

**Inhaltsstoffe:****Magnesium monoperoxyphthalat Hexahydrat (CAS: 84665-66-7):**

- Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 56 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203
- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 26 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
- Toxizität gegenüber Algen : EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): > 100 mg/l  
Expositionszeit: 72 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
- Toxizität gegenüber Bakterien : IC50 (Bakterien): 280 mg/l  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 209

**Reaktionsprodukt aus Benzensulfonic acid, 4-C10-13-sec-alkyl derivs. und Benzensulfonic acid, 4-methyl- und sodium hydroxid:**

- Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Cyprinus carpio (Karpfen)): > 1 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203
- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 1 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
- Toxizität gegenüber Algen : EC50 (Scenedesmus quadricauda (Grünalge)): > 10 mg/l  
Expositionszeit: 72 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
- Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität) : NOEC: > 0,1 mg/l  
Expositionszeit: 72 d  
Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)
- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : NOEC: > 1 mg/l  
Expositionszeit: 21 d  
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
- M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität) : 1

**Natriumcumolsulfonat (CAS: 28348-53-0):**

- Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): > 100 mg/l  
Expositionszeit: 96 h

**Dismozon pur steril**

Version 1.1

Überarbeitet am 23.01.2015

Druckdatum 31.01.2015

- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 100 mg/l  
Expositionszeit: 48 h
- Toxizität gegenüber Algen : EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): > 100 mg/l  
Expositionszeit: 72 h
- Tridecanol, branched, ethoxylated (9 EO) (CAS: 69011-36-5):**
- Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Cyprinus carpio (Karpfen)): 1 - 10 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Art des Testes: Durchflusstest  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203
- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 1 - 10 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
- Toxizität gegenüber Algen : EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 1 - 10 mg/l  
Expositionszeit: 72 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
- M-Faktor (Akute aquatische Toxizität) : 1
- Toxizität gegenüber Bakterien : IC50 (Bakterien): 140 mg/l  
Art des Testes: Atmungshemmung
- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : NOEC: 0,37 mg/l  
Expositionszeit: 21 d  
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
- M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität) : 1

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit****Produkt:**

- Biologische Abbaubarkeit : Anmerkungen: Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.
- Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.  
Biologischer Abbau: 90 %  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301

**Inhaltsstoffe:****Magnesium monoperoxyphthalat Hexahydrat (CAS: 84665-66-7):**

- Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.  
Biologischer Abbau: 80 - 100 %  
Methode: Modifizierter Sturm-Test

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine Daten verfügbar

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****Produkt:**

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten, in Konzentrationen von 0,1 % oder höher entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind..

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Produkt : Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen.  
Die folgenden Abfallschlüsselnummern sind nur als Empfehlung gedacht:  
Abfälle getrennt sammeln.

Abfallschlüssel-Nr. EU : 180106 \* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten

Verunreinigte Verpackungen : Reste entleeren.  
Die Rücknahme der Verpackungsmaterialien ist über das Duale System Deutschland (grüner Punkt) geregelt.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1 UN-Nummer**

ADR : UN 3108

IMDG : UN 3108

IATA : UN 3108

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR : ORGANISCHES PEROXID TYP E, FEST  
(Magnesiummonoperoxyphthalat Hexahydrat)

IMDG : ORGANIC PEROXIDE TYPE E, SOLID  
(Magnesium monoperoxyphthalate hexahydrate)

IATA : ORGANICPEROXIDE TYPE E, SOLID  
(Magnesium monoperoxyphthalate hexahydrate)

**14.3 Transportgefahrenklassen**

ADR : 5.2

IMDG : 5.2

IATA : 5.2

**14.4 Verpackungsgruppe**

ADR

**Dismozon pur steril**

Version 1.1

Überarbeitet am 23.01.2015

Druckdatum 31.01.2015

Verpackungsgruppe : Nicht durch Verordnung festgelegt  
 Klassifizierungscode : P1  
 Gefahrzettel : 5.2  
 Tunnelbeschränkungscode : D

**IMDG**

Verpackungsgruppe : Nicht durch Verordnung festgelegt  
 Gefahrzettel : 5.2  
 EmS Kode : F-J, S-R

**IATA**

Verpackungsgruppe : Nicht durch Verordnung festgelegt  
 Gefahrzettel : 5.2

**14.5 Umweltgefahren****ADR**

Umweltgefährdend : nein

**IMDG**

Meeresschadstoff : nein

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Nicht anwendbar

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Biozid-Produkt : Registrierungsnummer: N-46997

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse (Anhang XVII) : Nicht anwendbar

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59). : Nicht anwendbar

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV) : Nicht anwendbar

Seveso II - Richtlinie 2003/105/EG des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Richtlinie 96/82/EG des Rates zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen

		Menge 1	Menge 2
3	Brandfördernd	50 t	200 t

Wassergefährdungsklasse : WGK 1 schwach wassergefährdend  
 Einstufung laut VwVwS, Anhang 4.

TA Luft : Gesamtstaub: Nicht anwendbar  
 : Staubförmige anorganische Stoffe: Nicht anwendbar  
 : Dampf- oder gasförmige anorganische Stoffe: Nicht anwendbar  
 : Organische Stoffe: Nicht anwendbar  
 : Krebserzeugende Stoffe: Nicht anwendbar  
 : Erbgutverändernd: Nicht anwendbar  
 : Reproduktionstoxisch: Nicht anwendbar  
 gemäß EU-Detergentienverordnung EG : 5 % und darüber jedoch weniger als 15 %: Anionische Tenside  
 unter 5 %: Nichtionische Tenside

648/2004

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) ist für diesen Stoff nicht erforderlich, wenn er wie vorgegeben verwendet wird.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Volltext der R-Sätze**

R 7	: Kann Brand verursachen.
R20	: Auch gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R34	: Verursacht Verätzungen.
R36	: Reizt die Augen.
R38	: Reizt die Haut.
R41	: Gefahr ernster Augenschäden.

**Volltext der H-Sätze**

H242	: Erwärmung kann Brand verursachen.
H314	: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	: Verursacht Hautreizungen.
H318	: Verursacht schwere Augenschäden.
H319	: Verursacht schwere Augenreizung.
H332	: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H412	: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Volltext anderer Abkürzungen**

Acute Tox.	Akute Toxizität
Aquatic Chronic	Chronische aquatische Toxizität
Eye Dam.	Schwere Augenschädigung
Eye Irrit.	Augenreizung
Org. Perox.	Organische Peroxide
Skin Corr.	Ätzwirkung auf die Haut
Skin Irrit.	Reizwirkung auf die Haut

**Weitere Information****Abschnitte des Sicherheitsdatenblatts, die überarbeitet wurden:**

2. Mögliche Gefahren

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.